

Heimsieg im letzten Spiel der Vorrunde

Im letzten Heimspiel vor der Winterpause wollte der FC Gerzensee die ziemlich schlechte Vorrunde noch ein bisschen retten. Mit einem Sieg konnte der FC Bethlehem ein wenig distanziert werden. Entsprechend motiviert stieg der FCG in das Spiel. Nach einem kurzen Abtasten beider Mannschaften nahmen die Gastgeber das Spieldiktat in die Hand. Nach 15 Minuten konnte der FCG ein erstes Mal jubeln. Wyler traf nach einem Querpass von Bregy zum 1:0. Auch nach dem Führungstreffer war der FCG eher spielbestimmend ohne zu weiteren Torerfolgen zu kommen. Doch auch die Berner Gäste blieben eher ungefährlich. In der 34. Minute trat Schönenberger einen Eckball und fand den Kopf von Wyler der ein zweites Mal einnetzen konnte. Mit dem Zweitorevorsprung für den FCG ging es in die Pause.

Kurz nach dem Seitenwechsel gelang Jufer der scheinbar beruhigende dritte Treffer für den FCG. Als dann Bregy in der 52. Minute mittels Penalty zum 4:0 traf schien die Partie endgültig entschieden. Nach 65 Minuten wurde Wegmüller für seinen letzten Einsatz in der ersten Mannschaft eingewechselt. Böse Zungen behaupten, dies sei ein bisschen früh und der Vorsprung noch zu wenig hoch. Prompt stand es zehn Minuten später nur noch 4:2 für den FCG. Glücklicherweise konnte Seiler nach Pass von Huggett den Vorsprung wieder auf drei Tore ausbauen, ehe in der 88. Minute der FC Bethlehem zum Schlussresultat von 5:3 traf. Nach der Vorrunde ist festzustellen, dass der FC Gerzensee alle seine Punkte zu Hause holte und auswärts sehr harmlos aufspielte. In der Rückrunde braucht es sicherlich mehr Vorbereitung und Einsatz um nicht Gefahr zu laufen direkt in den Abstiegskampf zu geraten. Wenigstens besteht die Gefahr nicht mehr, dass Wegmüller die Partien jeweils noch zu Gunsten der Gegner drehen kann ☺.

30.10.2011, sw